



Klimawandel anpacken – Anpassungsstrategien für den Tourismus in Niedersachsen

Projekterkenntnisse und Ausblick

18. April 2023

Robert Wenzel, TourismusMarketing Niedersachsen

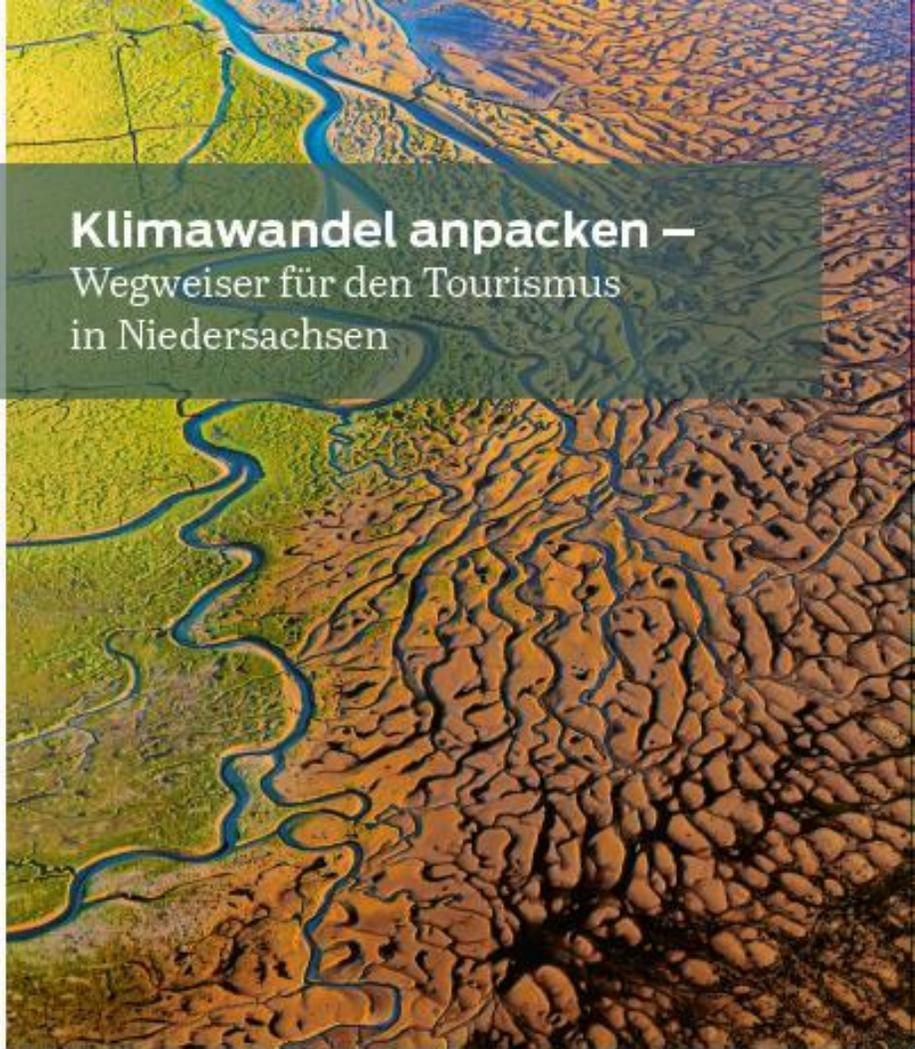
Wolfgang Günther, Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa, NIT



Wie alles begann:

TMN- Projekt „Klimawandel anpacken“

- **Laufzeit:** Januar 2021 bis Juli 2022
- **Zielgruppe(n):** Reiseregionen, DMOs, Orte, Kommunen, Klimabüros
- **Auftraggeber:** MW
- **Umsetzung:** TourismusMarketing Niedersachsen
- **Unterstützung:** Niedersächsisches Kompetenzzentrum Klimawandel (NIKO)
- **Fachliche Begleitung:** Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT), adelphi research, dwif und Fresh Thoughts



Klimawandel anpacken –
Wegweiser für den Tourismus
in Niedersachsen

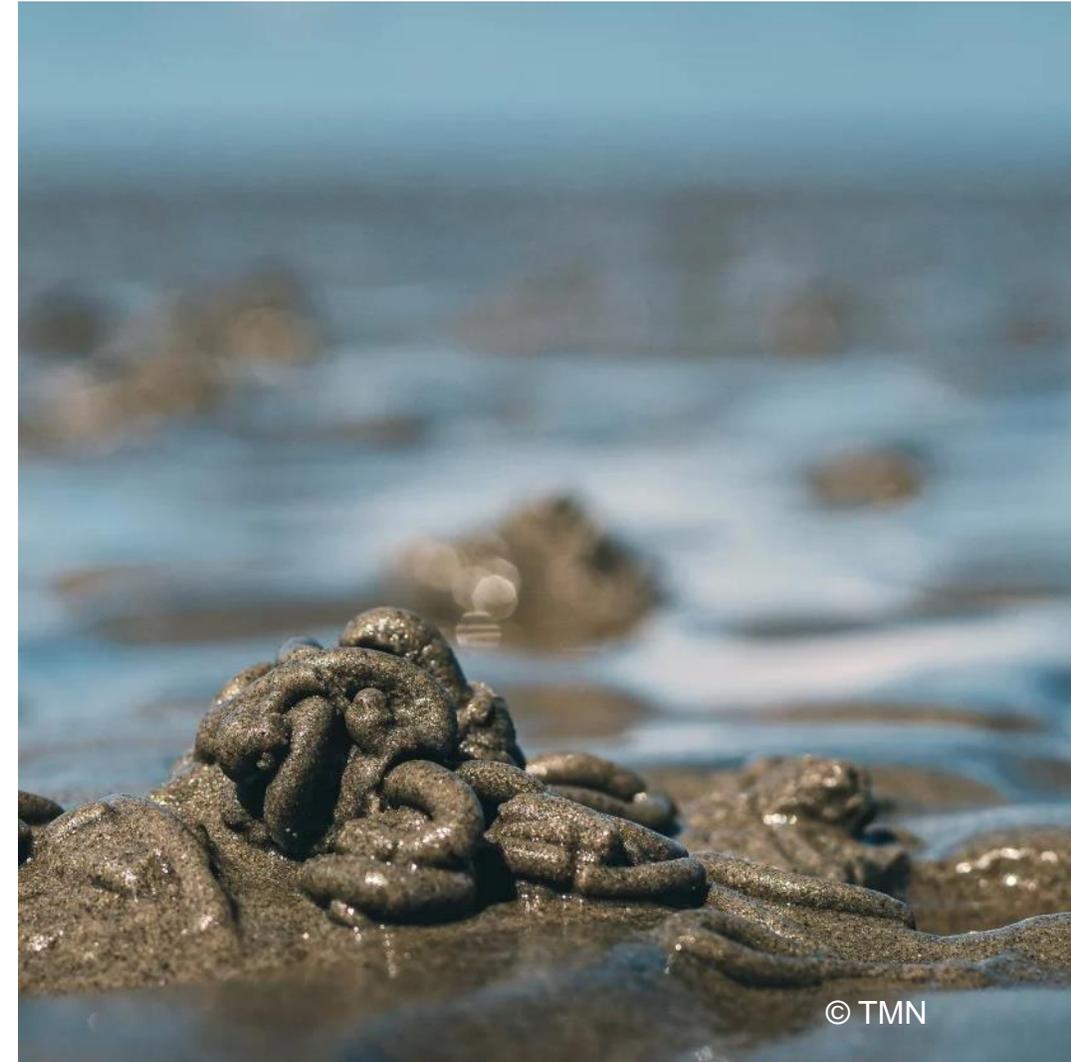
Zielsetzung im Projekt

- Reiseregionen & Tourismusakteure in Niedersachsen fit machen für den Klimawandel
- Wissens- und Datengrundlage schaffen
- Klimarisiken für den Tourismus ermitteln
- Handlungsfelder identifizieren
- Zusammenhänge sichtbar und verständlich machen
- Prozess anstoßen
- Ideen und Maßnahmen zur erfolgreichen Anpassung aufzeigen
- Werkzeuge und Hilfestellungen bereitstellen



Wir haben im Projekt erarbeitet, ...

- ... welche klimatischen Veränderungen auf die Reiseregionen zukommen
- ... welche Klimarisiken für den Tourismus in den Reiseregionen bestehen
- ... in welchen Handlungsfeldern sollte der Tourismus aktiv werden
- ... welche guten Beispiele für Anpassungsmaßnahmen es bereits gibt
- ... welche Hemmnisse und Herausforderungen bestehen
- ... wie kann die Klimaanpassung im Tourismus finanziert werden kann



© TMN

Erkenntnis 1:

**Der Klimawandel ist im niedersächsischen
Tourismus angekommen!**

Es ist höchste Zeit zu handeln!

Was bedeutet das für Niedersachsen?

[Startseite](#) > [Deutschland](#)

Mega-Hitze: Muss auch in Deutschland bald Wasser gespart werden? Experte mit eindeutiger Prognose

Erstellt: 19.07.2022 Aktualisiert: 31.08.2022, 16:29 Uhr

Von: [Kathrin Reikowski](#)

„An den aktuellen Wasserständen wird der Klimawandel auch in Niedersachsen greifbar“

NIEDRIGWASSER: VIELE PEGELSTÄNDE HABEN EXTREMWERTBEREICH ERREICHT / INTERVIEW MIT GEWÄSSEREXPERTIN STEPHANIE GUDAT



[Startseite](#) > [Hannover](#) > [Hitze, Dürre, Stürme: So war das Wetter 2022 in Hannover](#)

[Rückblick](#)

+ Hitze, Dürre, Stürme: So war das Wetter 2022 in Hannover

Trockenes Wetter lässt Pegelstände in Niedersachsen fallen

Stand: 20.07.2022 12:00 Uhr

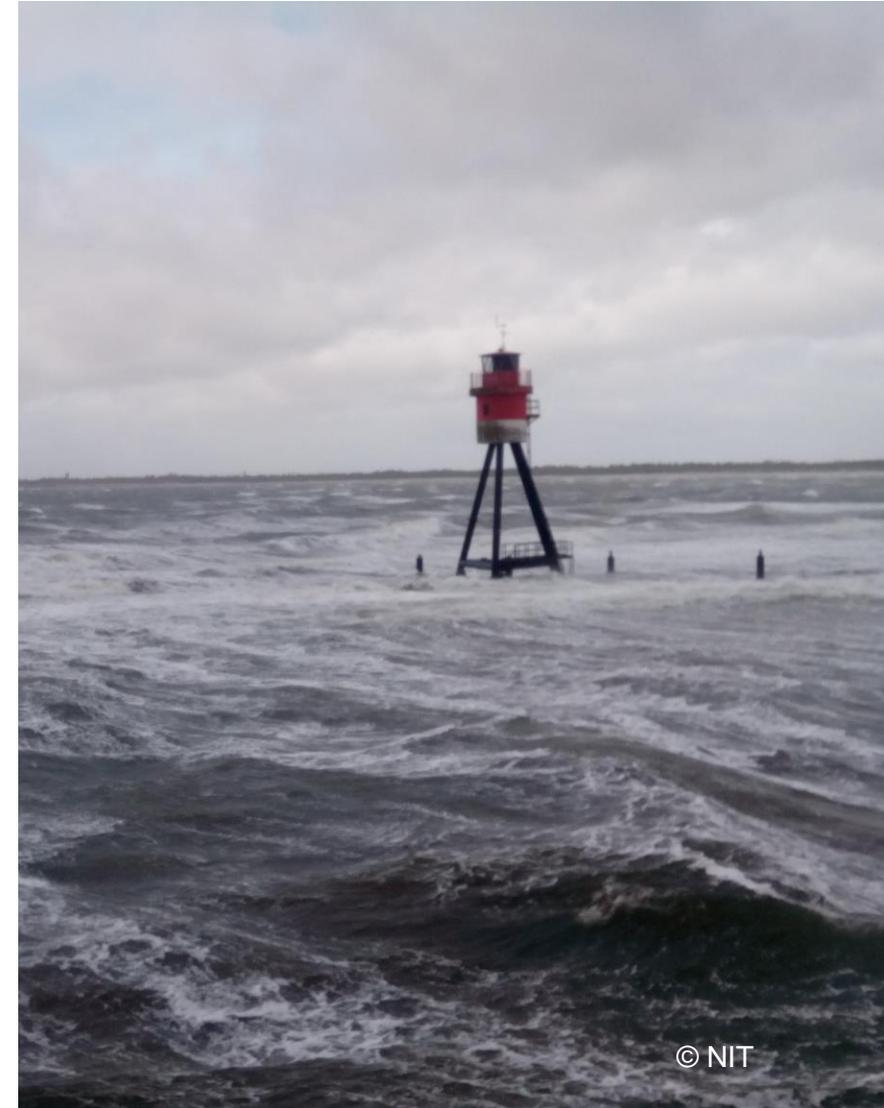
Das trockene Wetter und die Hitze wirken sich auch auf die Binnenschifffahrt in Niedersachsen aus. Die Pegelstände sind deutlich gesunken.

Wetter

Niedersachsen: Vorläufiger Hitzerekord von 40 Grad gemeldet

Was beeinflusst den Tourismus an der Küste besonders?

- ansteigende Temperaturen
- häufigere Hitze
- häufigerer Starkregen
- vermehrte Trockenheit
- extremere Stürme auch in der Saison
- ansteigender Meeresspiegel und höhere Sturmfluten
- **Indirekten Auswirkungen**
(Image, Reiseintensität, politische Reaktionen, ...)





Erkenntnis 2:

Es entstehen vielfältige Herausforderungen
– aber auch Chancen für den Tourismus an der Küste!

© TMN

Risiken für den Tourismus auf den Inseln

- Starkregen / Wassermangel
- Hitzeflucht in ans Meer
- Extremwetterrisiko bei Kultur- und Outdoorveranstaltungen
- Gestörte Erreichbarkeit bei Wetterextremen
- Schäden an touristischer Infrastruktur und Kosten für Anpassung und Instandsetzung
- Veränderungen in Natur- und Landschaft
- Kosten für Umweltauflagen
- Attraktivitätsverlust durch Nachfrageveränderungen und nötige Anpassungsmaßnahmen
- Verringerte Reiseintensität



Chancen für den Tourismus auf den Inseln

- Höhere Nachfrage der kühlen Küste bei Hitze
- Saisonverlängerung durch angenehmere Temperaturen in Frühjahr und Herbst
- Steigende Attraktivität als sicheres und nahegelegenes Reiseziel (Mobilität)
- Erhöhte Nachfrage für verantwortungsvolle Reiseziele / Betriebe (setzt Engagement im Klimaschutz voraus)
- Frühzeitige Positionierung im Markt
- Attraktivitätsverluste von Mitbewerbern



Erkenntnis 3:

Der fortschreitende Klimawandel wird die Nachfrage im Tourismus verändern!



© TMN

Nachfrage nach Nachhaltigkeit steigt!

- Steigende Nachfrage nach Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Gesellschaft
- Steigendes Interesse an sozial- und umweltverträglichen Reisen
- Klimaschutz ist dabei ein zentrales Thema und die Folgen des Klimawandels wichtige Treiber
- Klimaschutz im Tourismus ist damit eine Anpassung an diese sich verändernde Nachfrage

Weitere Informationen:

https://www.youtube.com/watch?v=kyi_AIEaRW4





Erkenntnis 4:

Klimawandel wird das touristische Angebot in Niedersachsen verändern

© TMN

Klimawandel wird das touristische Angebot in Niedersachsen verändern

Direkt klimatische Veränderungen

Indirekt politische und gesellschaftliche Reaktionen, veränderte Nachfrage, steigende Energiekosten, ökologische und landschaftliche Veränderungen

Darauf muss er sich einstellen, um **Risiken** aufzufangen und **Chancen** zu nutzen.



By design
or by
disaster?

Wer jetzt spart, zahlt am Ende mehr!

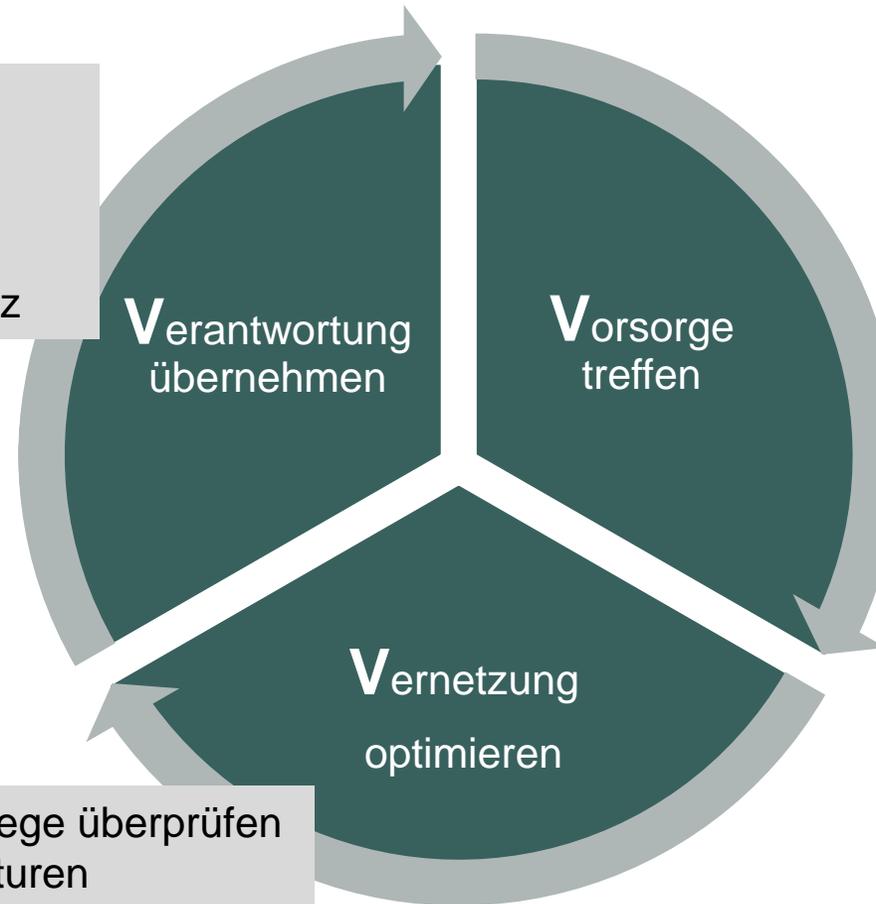


Erkenntnis 5:
Es gibt drei übergeordnete
Handlungsfelder für den Tourismus!

© TMN

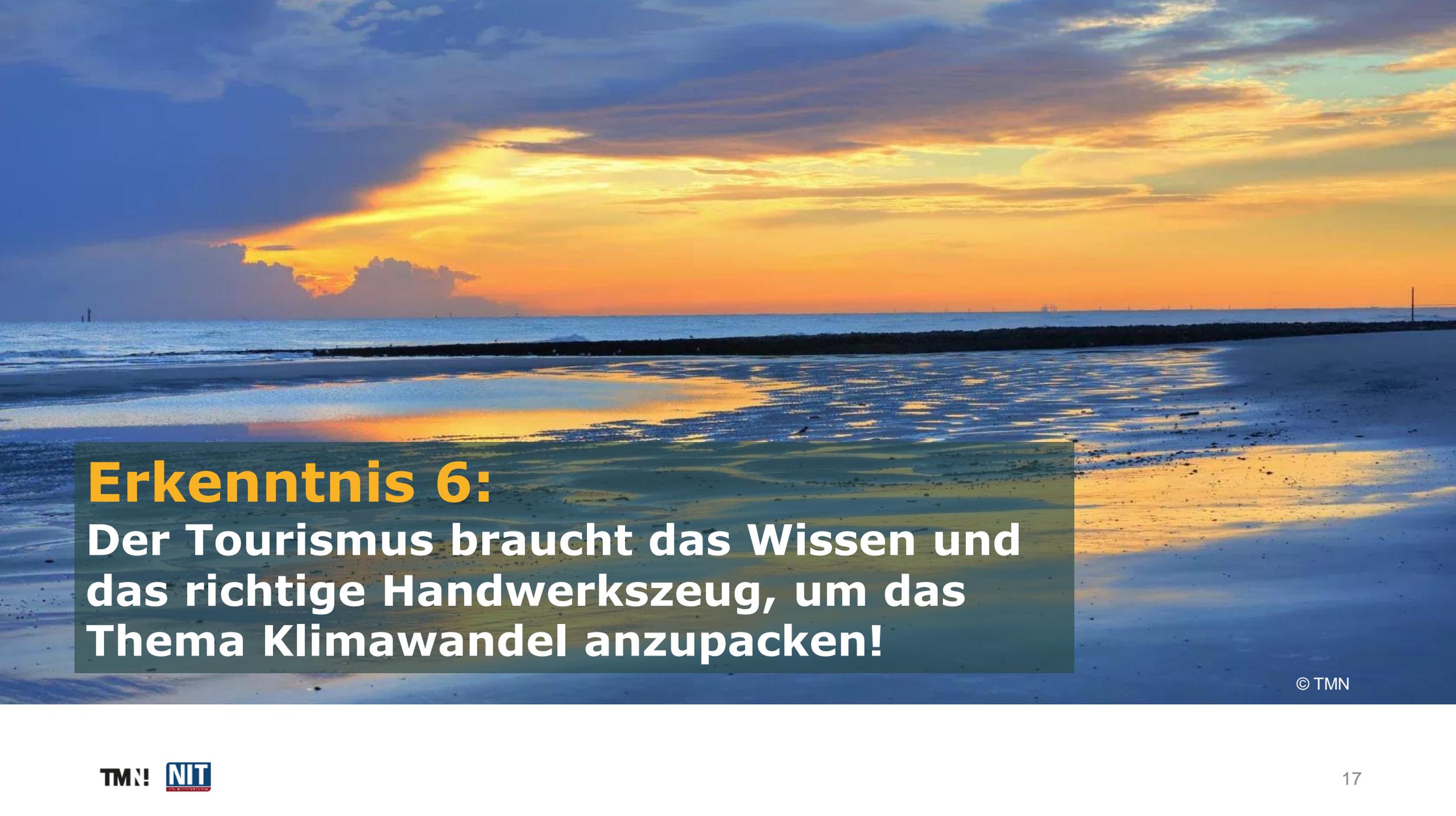
Klimawandel anpacken: Die drei „V“s der Klimaanpassung im Tourismus

- Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft
- Verantwortung gegenüber den Gästen
- Verantwortung braucht Kompetenz



- Touristische Infrastruktur prüfen
- Angebote auf veränderte Rahmenbedingungen einstellen
- Klimaanpassung in Konzepten und Plänen berücksichtigen
- Ökonomisch vorsorgen

- Kommunikationswege überprüfen
- Kooperationsstrukturen optimieren
- Anpassungsallianzen bilden

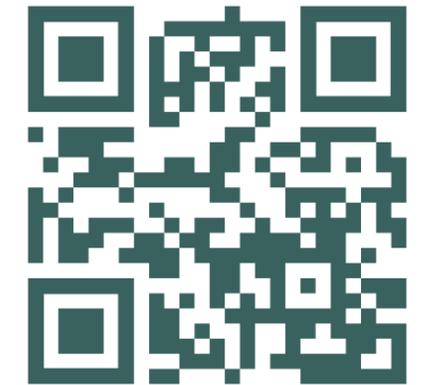


Erkenntnis 6:

Der Tourismus braucht das Wissen und das richtige Handwerkszeug, um das Thema Klimawandel anzupacken!

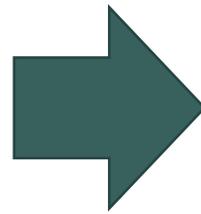
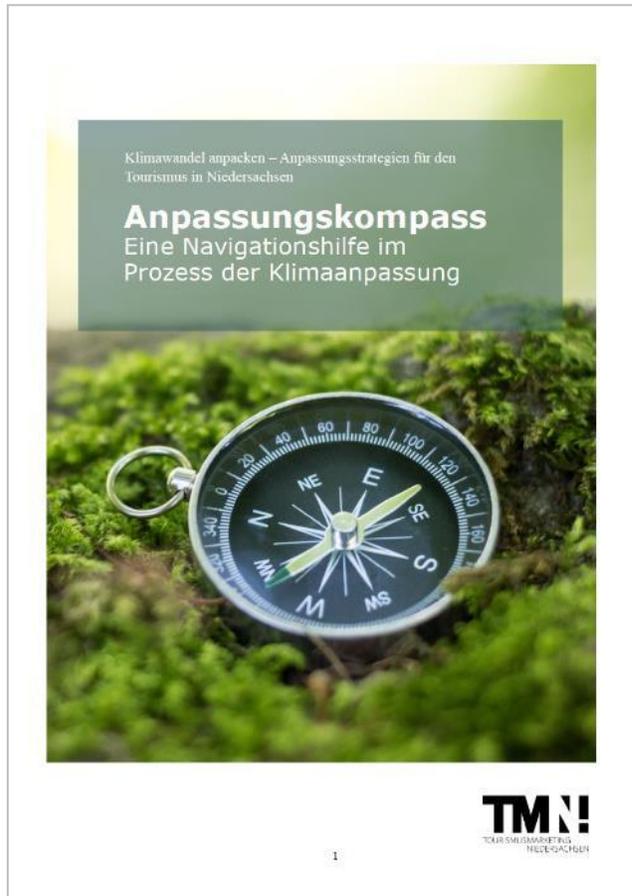
© TMN

Werkzeuge im TMN-Projekt



<https://nds.tourismusnetzwerk.info/inhalte/klimawandel-nachhaltigkeit/klimawandel-und-tourismus/ergebnisse-klimawandel-anpacken/osnabruecker-land/>

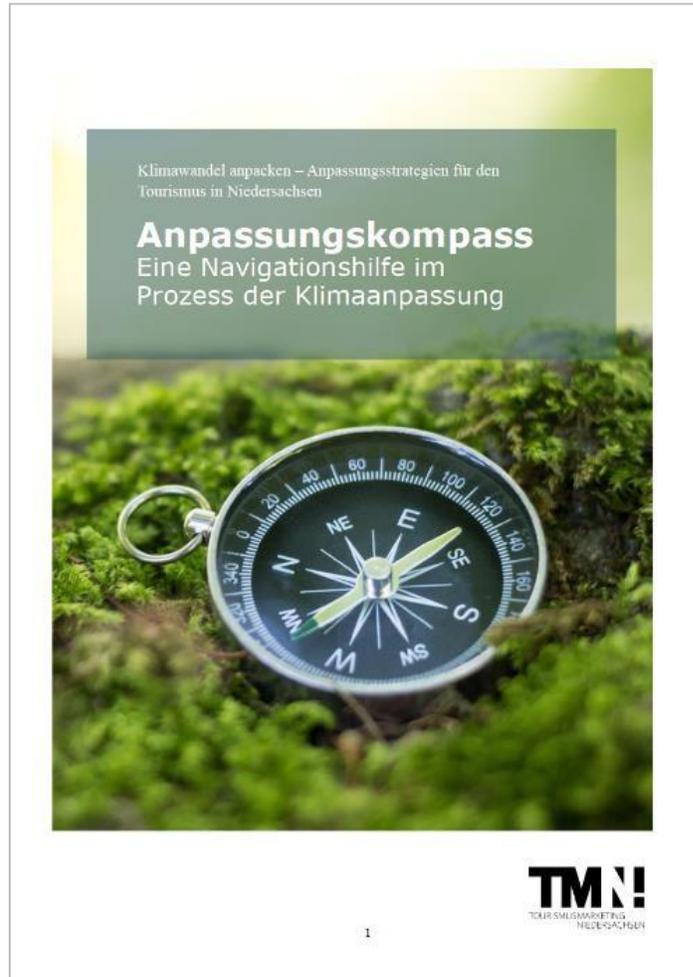
„Anpassungskompass“



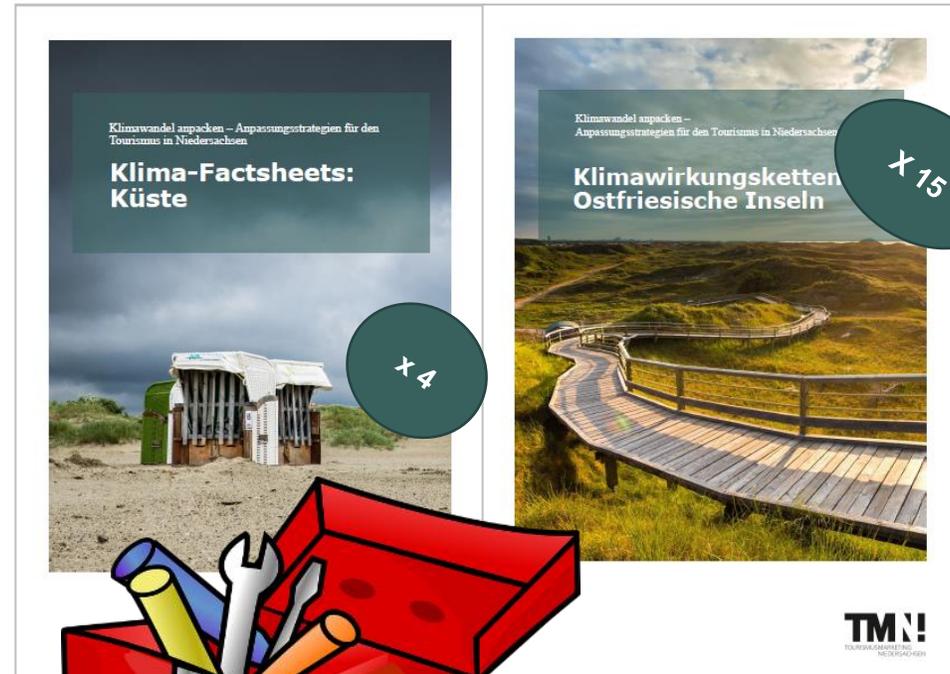
- Worum geht's?
- Was ist jeweils zu tun?
- Welche Werkzeuge gibt es?

Zum Schritt für Schritt Durchgehen
und
Auswählen je nach Situation vor Ort

„Anpassungskompass“ + Werkzeuge

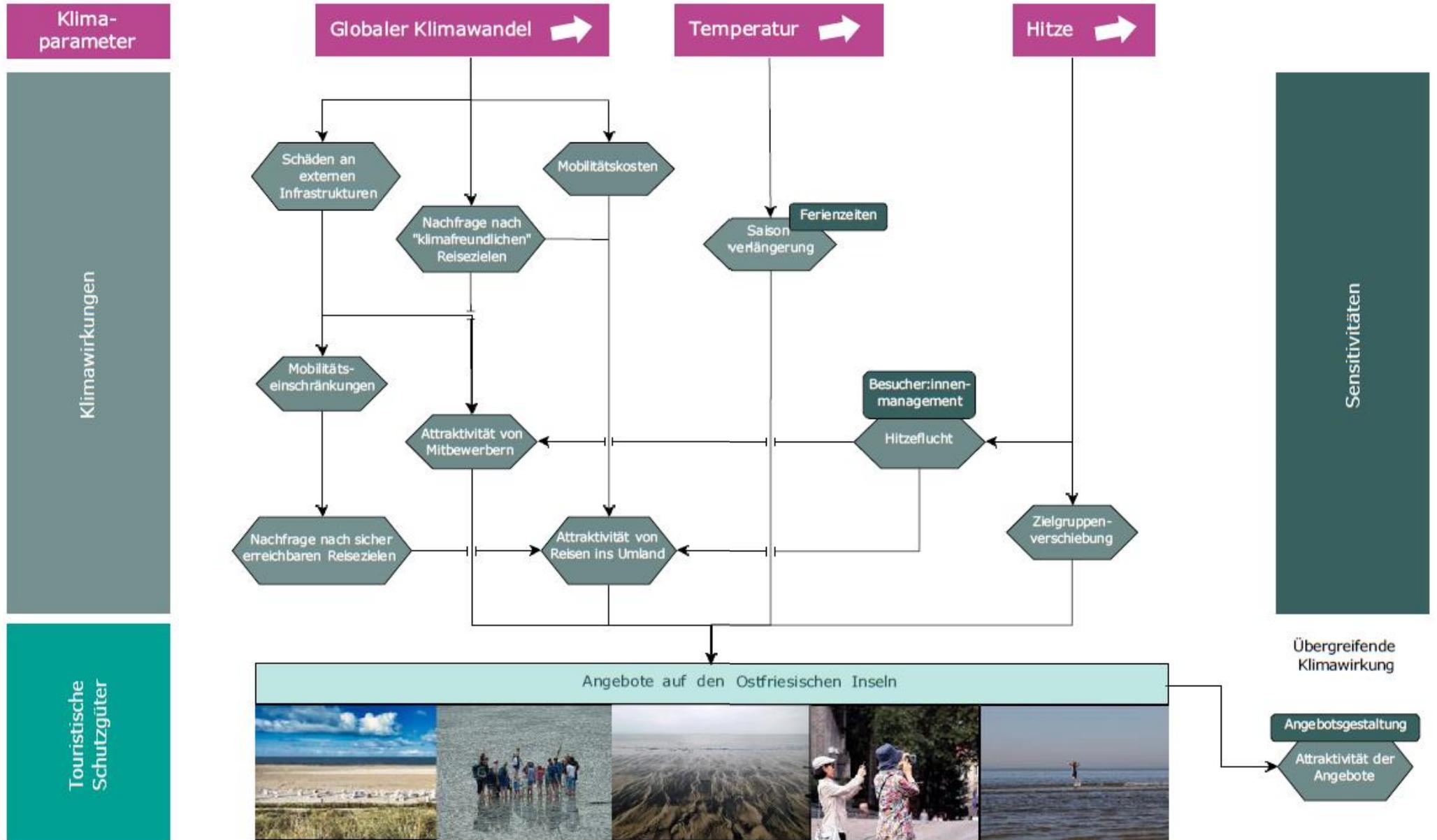


+



- Leitfäden
- Checklisten
- Infoblätter
- Links

Handlungsfeld Angebot und Nachfrage



Klima-Check (Infrastruktur)



- Schritt-für-Schritt Anleitung zur systematischen Analyse
- Zum selber Nutzen, zum Vorschlagen gegenüber Dritten oder um Aufträge leichter beschreiben zu können.
- Mit Umsetzungsempfehlungen je Schritt
- und Erhebungsraster als Anlage

Klima-Check (Betriebe)



Klimawandel anpacken – Anpassungsstrategien für den Tourismus in Niedersachsen

Klima-Check
Leitfragen für touristische Betriebe und Leistungsträger



- Zur Weitergabe an die Leistungsträger
- Tabellarisch, zum Abhaken

Anpassung an				Für meinem Betrieb...				
Hitze	Sturm	Starkregen/Hochwasser	Trockenheit	Veränderte Nachfrage und wirtschaftliche Rahmenbedingungen	... bereits umgesetzt	... teilweise umgesetzt	... in Planung	... nicht relevant

Beschaffenheit der Betriebsanlagen: Gebäude									
Klimafreundlicher Hitzeschutz am Haus/an Betriebsanlagen durch bauliche Maßnahmen (z.B. Fassadenbegrünung, Dachbegrünung, Dämmung, Jalousien, Rollos, Sonnensegel, Optimierung der Fensterflächen)						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/energetische-sanierung/hitzeschutz-bei-hau-und-sanierung-mitdenken-27953									
https://www.verband-wohneigentum.de/gartenberatung/on232511									
Schutz des Gebäudes vor Wasser (Gefahrenanalyse und Maßnahmen zur Vorbereitung, z.B. gibt es ausreichend Drainagekapazität bis zum kommunalen Abwassernetz und Schutz vor Rücklauf aus der Kanalisation, Schutz vor eindringendem Sickerwasser, Hochwasserschutz, ...)						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
https://www.hamburg.de/contentblob/3540740/532fea8f76e2565c7a9347a8f59b4054/data/leitfaden-starkregen.pdf , und https://www.hochwasser-pass.com/									

- Zugeordnet zu erwartbaren Veränderungen
- Mit Beispielen und Links

Ideenbörse



- Vorschläge und konkrete Beispiele zu Anpassungsmaßnahmen für touristische Angebote an direkte klimatische und indirekte Veränderungen als Inspiration
- Links zum Weiterlesen und Vertiefen

Infoblatt „Verkehrssicherung“



- Infos zur aktuellen Rechtslage
- Was haben Wegebesitzende und Nutzenden zu beachten?
- Zur Information von Wegebesitzenden

Infoblatt „Hitze“



- Basisinfo zu Folgen von Hitze für die Gesundheit
- Konkrete Maßnahmenvorschläge, um sich auf Hitze vorzubereiten und Gäste wie Mitarbeitende zu schützen
- Links mit weiterführenden Infos

Leitfaden „Extremwetter“



- Erklärung von Zuständigkeiten
- Wie geht man vor und was ist zu beachten?
- Links zu hilfreichen Ratgebern und weiterführenden Informationen
- Inkl. Formblatt zum Erfassen der Kontaktdaten von nötigen Ansprechpersonen

Klimawandel ABC



- Fachbegriffe zum Nachschlagen
- Zentrale Begriffe alphabetisch geordnet
- Baustein zum besseren Verstehen des komplexen Themas

Förderradar



- Übersicht Förderdatenbanken
- Keine Liste aktueller Programme
- Anleitung, was bei der Suche nach passenden Förderprogrammen und der Beantragung der Fördermittel zu beachten ist
- Hilfe zur Selbsthilfe



Erkenntnis 7:

**Klimaanpassung ist kein Projekt, sondern eine langfristige Aufgabe für den Tourismus.
Es ist wichtig anzufangen und dran zu bleiben!**

© TMN

Wie geht es weiter:

TMN Klima-Werkstatt

- Angebot von **Sondierungsgesprächen** und **Initialberatungen** für alle Reiseregionen
- **Fachliche Begleitung:** NIT und Fresh Thoughts
- **Orientierungshilfe** für den Prozess:
Wo anfangen?
- **Klima-Werkstatthefte**
- **Hilfe/Input** z.B. für Workshops, Seminare und Auftaktveranstaltungen
- Unterstützung bei **Förderanträgen**
(z.B. Förderung touristischer Projekte, Fördergegenstand 2.5: Umsetzung von Maßnahmen, die sich aus den Klimawirkungsketten des Projekts „Klimawandel anpacken“ ableiten lassen)

